

## Leseprobe



### **Das kleine Buch vom Nussknacker**

Anekdoten, Geschichten, Kurioses

80 Seiten, 11,5 x 17,5 cm

**ISBN: 9783746268743**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2025

## *König Nussknacker*

König Nussknacker, so heiß ich.  
Harte Nüsse, die zerbeiße ich.  
Süße Kerne schluck ich fleißig;  
doch die Schalen, ei, die schmeiße ich  
lieber andern hin,  
weil ich König bin.

*Heinrich Hoffmann*

# *Das kleine Buch vom Nussknacker*

*Anekdoten, Geschichten, Kurioses*

**benno**

## Über den Herausgeber:

Michael Seiler ist Herausgeber und Autor von Weihnachtsbüchern und schon seit früherer Kindheit von den Geheimnissen der Weihnachtszeit fasziniert. Weihnachten ist für ihn immer ein Stück Heimat, das er am liebsten in Buchform festhält.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet unter  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

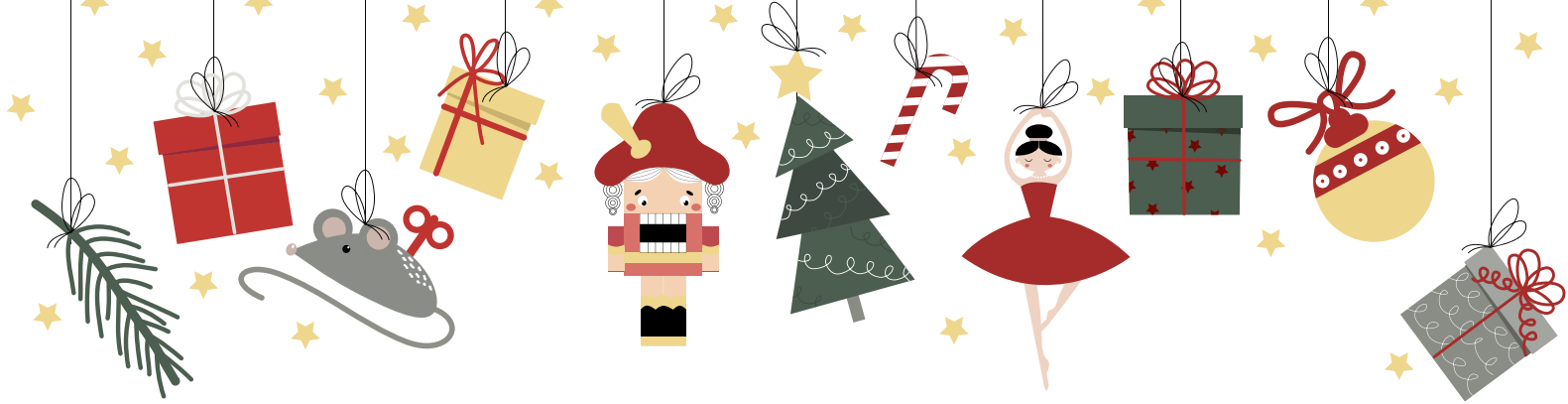
Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem  
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.  
Einfach anmelden unter [www.vivat.de](http://www.vivat.de).

ISBN 978-3-7462-6874-3

© 2025 St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9–11, 04159 Leipzig,  
[service@st-benno.de](mailto:service@st-benno.de)  
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –  
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.  
Zusammenstellung: Michael Seiler, Leipzig  
Umschlaggestaltung: Kathrin Spiegelberg, [spika-design.de](http://spika-design.de)  
Gesamtherstellung und Layout: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| <i>König Nussknacker –</i><br>Heinrich Hoffmann                             | 2  |
| <i>Nussknacker –</i><br>August Heinrich Hoffmann von Fallersleben           | 6  |
| <i>Rätchens Weihnachtstraum –</i> Albert Timaeus                            | 8  |
| <i>Botschafter des (Weihnachts-)Friedens –</i><br>Michael Seiler            | 16 |
| <i>Nussknackerschnecken (Rezept)</i>  | 24 |
| <i>Der Nussknacker –</i> Franz von Pocci                                    | 26 |
| <i>Der Nussknacker und die Pfefferkuchenfrau –</i><br>Kurt Arnold Findeisen | 28 |
| <i>Flansi und sein Nussknacker –</i><br>Mary und Ernst von Olfers           | 37 |
| <i>Aus dem Spielzeugland –</i> Adolf Spamer                                 | 42 |
| <i>Nussecken (Rezept)</i>   | 48 |
| <i>Das stumme Dorf –</i> Rudolf Slawitschek                                 | 50 |
| <i>Nussknacker-Zahlen und -Fakten</i>                                       | 73 |



## *Nussknacker*

Nussknacker, du machst ein grimmig Gesicht –  
ich aber, ich fürchte vor dir mich nicht;  
ich weiß, du meinst es gut mit mir.  
Drum bring' ich meine Nüsse dir.

Ich weiß, du bist ein Meister im Knacken:  
Du kannst mit deinen dicken Backen  
gar hübsch die harten Nüsse packen  
und weißt sie vortrefflich aufzuknacken.



Nussknacker, drum bitt' ich, bitt' ich dich,  
hast bessere Zähn' als ich, Zähn' als ich,  
o knacke nur, knacke nur immerzu!  
Ich will dir zu Ehren  
die Kerne verzehren.

O knacke nur, knack, knack, knack! Immerzu!  
Ei, welch ein braver Kerl bist du!

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben*



## ★ *Kätchens Weihnachtstraum* ★

Das vierjährige Kätchen hatte zu Weihnachten eine Küche bekommen und ein Schäfchen, das „mäh“ schreien konnte. Das Allerschönste aber war Rosa, eine Puppe in rosenfarbenem Faltenkleide aus Tüll. Dazu passte der feine Kopf mit seinen schwarzen Locken, den hübschen roten Backen und großen blauen Augen ganz allerliebste. Letztere fielen, wenn man die Puppe hintenüberlegte, ganz von selbst zu.

Kätchen hatte auch Geschwister. Da war Gerhard, der hatte natürlich Soldaten, Pferde und Kanonen bekommen und auch einen Nussknacker. Dann Liesel, die auch eine Puppe als Geschenk erhalten hatte. Diese musste mindestens eine Gräfin sein, so herrlich prangte sie in schwarzem Samt mit silbernen Knöpfen. Sie war gleich Paula getauft worden, „denn so heißen die Gräfinnen ja gewöhnlich“, meinte Liesel.

Trudchen, das kleinste Schwesterchen, hatte die größte Puppe geschenkt bekommen, ein Bauernmädchel, wohl einen Kopf größer als Gräfin





Paula, und ebenso stark wie der Nussknacker.

Ihren endgültigen Namen hatte sie noch nicht gefunden. Vorläufig nannte man sie einfach Rosine, weil sie mit einer Rosine an der Nase das Licht des Christ-

baumes erblickt hatte, denn als bei der Bescherung die Kinder an ihre Plätze geeilt waren, hatte Klein Trudchen zuerst an ihrem Kuchen geknabbert, und dabei war eine Rosine herabgeglitten und der Puppe an der Nase hängen geblieben.

Zwar wanderte sie von dort alsbald in Trudchens Mund, aber den Namen hatte die Puppe doch davon weg. Neben Rosine stand noch ein Schornsteinfeger, der war ganz schwarz bis auf seine Leiter, denn die war noch neu und weiß.

Gerhards Soldaten zu beschreiben, ist rein unmöglich, denn es waren wenigstens hundert Gemeine und außerdem ein Oberst und ein General mit vielen prächtigen Orden. Der Trompeter aber mit seiner zierlichen blanken Trompete war

fast noch schöner als diese beiden und sah mit seinem kecken braunen Schnurrbart unternehmungslustig aus.

Kätchen hatte lange gespielt und war dabei müde geworden, wollte sich aber von seiner wunderschönen Puppe nicht trennen. „Weißt du was“, sagte die Mama, die immer guten Rat wusste, „nimm deine Rosa mit ins Bett, sonst läuft sie am Ende fort und geht mit dem Nussknacker auf den Ball.“



Kätchen blickte betroffen zu dem Nussknacker hinüber, und richtig, dieser schaute der schönen Rosa so frech ins Gesicht, als wollte er sagen: „Wart’ nur bis gleich!“ Da nahm das Mädchen kurz besonnen die Puppe unter den Arm und ging zu Bett.

Nun ist es allbekannt, dass die Nacht nach der Bescherung die Spielsachen, soweit sie noch nicht entzwei sind, lebendig werden, und da

# Quellenverzeichnis

## Textnachweis

Michael Seiler, Botschafter des (Weihnachts)Friedens © Alle Rechte beim Autor.  
Kurt Arnold Findeisen, Der Nussknacker und die Pfefferkuchenfrau aus: Das goldene Weihnachtsbuch/Kurt Arnold Findeisen © 2002 Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH u. Co. KG, Husum.

## Bildnachweis

Cover © Stock.adobe.com/Morits Art KI (Hintergrund) und © akg-images/Dieter E. Hoppe (Nussknacker); Nüsse Paginierung © Stock.adobe.com/PikePicture; S. 6/7: © Stock.adobe.com/olgalizeva; S. 7 © olhahladiy/Shutterstock; S. 8 und 9 © Stock.adobe.com/Igor; S. 10 © Stock.adobe.com/mao-in-photo; S. 11 © Stock.adobe.com/natalialeb; S. 13 © Stock.adobe.com/Simone; S. 18 © Stock.adobe.com/haitaucher39; S. 22 und 23 © Stock.adobe.com/Monster Zstudio; S. 25 © Stock.adobe.com/defpics; S. 27 © Stock.adobe.com/Engel73; S. 29 © Stock.adobe.com/MNStudio; S. 32 und 33 © Stock.adobe.com/New Africa; S. 39 und 40 © Mary und Ernst von Olfers\_Hansi und sein Nussknacker; S. 42 und 65 © Stock.adobe.com/Björn Wylezich; S. 44 © Stock.adobe.com/eremito8; S. 46 und 47 © Stock.adobe.com/htpix; S. 48 © Stock.adobe.com/Elke Hötzel; S. 51: © Stock.adobe.com/M. Schuppich; S. 56: © Stock.adobe.com/Alexander; S. 61: © Stock.adobe.com/Bjoern Wylezich; S. 64: © Stock.adobe.com/Ina; S. 68: © Stock.adobe.com/Light Impression; S. 71: © Stock.adobe.com/Osterland; S. 73: © Wikimedia Commons/Dguendel (CC BY 4.0); S. 74, 79: © picture alliance/dpa | Hendrik Schmidt; S. 75: © picture alliance/ZB/Wolfgang Thieme; S. 76: © Stock.adobe.com/Manuel; S. 78: Wikimedia Commons/Elena Tartaglione (CC BY-SA 4.0)